

## **Antrag der SK HBD/SE**

vom 3. Februar 2010

### **Weisung 335 vom 17.12.2008:**

**Privater Gestaltungsplan Manegg mit Umweltverträglichkeitsprüfung und Allgemeinverbindlichkeitserklärung, Zürich Wollishofen**

### **Antrag des Stadtrats**

1. Dem privaten Gestaltungsplan Manegg, Zürich Wollishofen, wird i.S.v. § 86 PBG zugestimmt.
2. Der private Gestaltungsplan Manegg wird i.S.v. § 85 Abs. 2 PBG für allgemeinverbindlich erklärt.
3. Vom Bericht und Antrag der Umweltschutzfachstelle wird als Grundlage für die Umweltverträglichkeitsprüfung Kenntnis genommen.
4. Vom Bericht über die nicht berücksichtigten Einwendungen (§ 7 Abs. 3 PBG) wird zustimmend Kenntnis genommen.
5. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen am Gestaltungsplan in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sich diese als Folge von Rechtsmittelentscheiden oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im «Städtischen Amtsblatt» und im «Amtsblatt des Kantons Zürich» sowie in der Amtlichen Sammlung zu veröffentlichen.

---

### **Schlussabstimmung**

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Präsidentin Mirella Wepf (SP), Referentin; Christoph Gut (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Mario Mariani (CVP), Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP), A. Recher (AL), Christine Seidler (SP), Heinz F. Steger (FDP)

Minderheit: Vizepräsident Thomas Schwendener (SVP), Referent; Stephan Lienhard (SVP)

Enthaltung: Michael Baumer (FDP), Gabriele Kisker (Grüne), Prof. Dr. Peter Stähli-Barth (SP)

Für die SK HBD/SE

Präsidentin Mirella Wepf (SP)  
Sekretärin Monika Raschle